



Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

Herrn
Dr. Wolfgang Schäuble, MdB
Präsident des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640
FAX +49 30 18615 5105
E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, *26.* März 2019

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Julia Verlinden, Kai Gehring,
Lisa Badum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betr.: „Studien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Thema
Klimaschutz“
BT-Drucksache: 19/8121**

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

namens der Bundesregierung beantworte ich die o. a. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage Nr. 1

Welche Studien (Sachverständigengutachten, Evaluationen, Begleitforschungen etc.) haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dessen Ressortforschung sowie sonstigen nachgeordnete Behörden im Themenbereich Klimaschutz und Energiewende seit Januar 2017 an welche Institutionen zu welchem Gegenstand, welcher Laufzeit und welchem Budget vergeben (jeweils einzeln aufschlüsseln)? Wann und wo werden oder wurden diese Studien jeweils veröffentlicht?

Frage Nr. 2

Welche Studien im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und Ressortforschung sowie sonstigen nachgeordnete Behörden im Themenbereich Klimaschutz und Energiewende hatten ihr Laufzeitende seit Januar 2017?

Frage Nr. 3

Welche dieser Studien wurden wann und wo veröffentlicht?

Frage Nr. 4

Welche dieser Studien wurden bisher aus welchen Gründen noch nicht veröffentlicht, und wann wird die Bundesregierung diese Studien wo veröffentlichen?

Antwort:

Die Fragen Nr. 1 bis Nr. 4 werden anhand der als Anlage beigefügten Übersicht gemeinsam beantwortet.

Frage Nr. 5

Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass die aus diesen Studien hervorgegangenen Erkenntnisse in ihre Klimaschutz- und Energiewendepolitik einfließen?

Antwort:

Um die politischen Diskussionen zur Überprüfung der europäischen und deutschen Klimaziele oder der Energiewende fachlich fundiert für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) begleiten zu können, bedarf es einer Vielzahl wissenschaftlicher Untersuchungen.

Eine wissenschaftliche Betrachtung durch Studien bildet oftmals die Datengrundlage, die zu einer umfassenden Analyse und Vorbereitung von politischen Entscheidungen unverzichtbar ist. So werden Studienergebnisse beispielsweise genutzt, um die Rahmengesetzgebung inhaltlich ausgestalten zu können.

Die aus Studien gewonnenen Erkenntnisse sind somit hilfreich bei der Diskussion von Handlungs- und Entscheidungsalternativen, auch wenn das BMWi sich die Studienergebnisse nicht in jedem Fall zu eigen macht und auch mögliche Handlungsempfehlungen nicht unreflektiert übernommen und umgesetzt werden können. Die jeweils aus den Studien resultierenden Ergebnisberichte werden jedoch intensiv ausgewertet und damit auch bei den daraus folgenden Entscheidungen berücksichtigt.

Die Bundesregierung verarbeitet die Erkenntnisse der Berichte von IEA und IRENA in der Ausgestaltung ihrer internationalen Energiepolitik, d.h. sie berücksichtigt sie bei der Festlegung ihrer Position in multilateralen Gremien und in der bilateralen Energiezusammenarbeit mit Partnerländern.

Mit freundlichen Grüßen

